

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	Betreff Nightwash	Datum 15.03.09
-------------------------------	----------------------	-------------------



Wortgewandt: Moderator „Knacki“ Deuser.

Bild: Alfred Drossel

## Kölner Frohsinn trifft auf schwäbisches Naturell

*Nightwash Tour bringt Ludwigsburger in Stimmung*

Es geht auch ohne Waschsalon: Vergangenen Samstag hat die Nightwash Tour 2009 Halt im Scala gemacht. Die Comedy-Show um den schlagfertigen Moderator „Knacki“ Deuser wird sonst in einem Kölner Waschsalon für das WDR-Fernsehen aufgenommen.

VON FRIEDRICH HUSTER

Nun liegen natürlich Welten zwischen Kölner Frohnatur und schwäbischer Bodenständigkeit. Genau das nutzt der Erfinder von Nightwash Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser geschickt aus, um das gut gelaunte Ludwigsburger Publikum im ausverkauften Scala in Stimmung zu bringen.

Schwäbische Tomatensauce? Für Deuser ist das heißes Wasser auf einem roten Teller. Die Kölner seien dagegen freigiebig und immer gut gelaunt. „Während man sich in Ludwigsburg an einer Schlange einfach anstellt, machen wir eine Polonäse draus“, verrät Deuser.

Auch die aktuelle Wirtschaftslage wird augenzwinkernd kommentiert. So hat Deuser Mitleid mit den „armen Bankern“, die im Zuge der Finanzkrise „ihren Viertwagen verkaufen müssen“

oder vorm Juwelieregeschäft: „Haste mal ne Rolex?“ fragen.

Sechs Künstler hat der Moderator an diesem Abend mitgebracht. Vom Exilchwaben über den farbigen Exoten bis zum humorvollen Hanseaten reicht die Bandbreite. Auch Gitarrist Alex Flucht, der von Deuser liebevoll „meine Band“ genannt wird, ist stets dabei und liefert die rhythmische Begleitung.

Die Stärke der Kölner Truppe liegt dabei in der Spontanität. Oft wird auf Reaktionen des Publikums eingegangen und in das Programm eingebaut.

Unter den Spaßmachern ist auch Johannes Flöck, ein Nightwash-Urgestein. Seitdem das Format im Jahre 2000 das erste Mal auf Sendung gegangen ist, ist der lispelnde Comedian regelmäßig dabei.

Komiker Dave Davis, der den afrikanischen Toilettenmann Motombo spielt, beschwert sich über die deutsche Bürokratie bei der Jobsuche: „Papier! Papier! Wie auf der Toilette!“ Dabei war der Afrikaner Motombo erst zuversichtlich. Schließlich habe er gehört, dass in Bayern die Schwarzen an der Macht seien: „Dabei sind die alle weiß und reden nicht mal richtiges Deutsch!“